



Der Workshop richtet sich an Frauen,

- die sich verbinden wollen mit dem alten Wissen der eigenen Seele und der Ahninnen
- die aus dem reichen Erfahrungsschatz anderer Frauen lernen wollen
- die ihr Entzücken am Lebendigen bewahrt haben oder wiederfinden wollen
- die Sehnsucht nach Heilung und Integration haben
- die sich der Erde zugehörig fühlen.

Seit vielen Jahren engagiere ich mich dafür, das Verständnis für Entwicklungsprozesse zu vertiefen und die Selbstwertschätzung von Frauen zu fördern.

Die der Frau innewohnende »Göttin« ist zu verstehen als machtvollste Instanz im Beziehungsraum mit der Welt, die webend und wirkend das Schicksal mitgestaltet. Die Einbindung in archetypische Entwicklungsprozesse gibt Trost und Halt und erlöst aus Phasen der Einsamkeit.

Mein Bedürfnis ist es, den humanistischen Werten in einer Welt der Entfremdung und Zersplitterung eine Stimme zu geben.

Termin / Ort / Kosten

Termin: 20.-24. März 2024

Start: Mittwoch, 20.03. um 18 Uhr mit dem Abendbrot,
Beginn des Workshops ca. 19.30 Uhr,
Ende: Sonntag, 24.03. ca. 14 Uhr nach dem Mittagessen

Ort: Naturerlebnishof Helle e.V.
Helle 2, 24351 Thumby
Telefon 04352 - 911 666
www.naturerlebnishof-helle.de

Kosten für Unterkunft und Vollverpflegung (vegetarisch):
Einzelzimmer 90 €
Doppelzimmer 68 €

Kosten Workshop: 390 €

Information und Anmeldung

Verbindliche Anmeldung mit dem vorgegebenen Formular **und** der Überweisung der Workshop-Gebühr bei

Doris Löwisch
Praxis Poststraße 7, 22946 Trittau
Telefon 04154 - 81278
E-Mail: dorisloewisch@web.de

Kontoverbindung:
Hypovereinsbank Unicredit
IBAN: DE05 2003 0000 0617 7352 20
BIC: HYVEDEMM300

Anmeldeformular als Download auf meiner Website: psychotherapie-dorisloewisch.de

Anmeldeschluss ist der 02. Februar 2024



INANNA

Eine weibliche Entwicklungsreise

20. bis 24. März 2024

Psychomythologischer Workshop für Frauen

auf dem Naturerlebnishof Helle an der Schlei



DORIS LÖWISCH
Psychologische Psychotherapeutin
Praxis für Psychotherapie

MIT WIND BEKLEIDET,
FEUER ATMEND,
IN DER UMARMUNG
VON LICHT UND FINSTERNIS
LASSE ICH MICH HINEINGEBÄREN
IN DEN ERDENFLUSS..

(Cambra Skadé)

Der Mythos

Der Mythos von der sumerischen (Mond)Göttin Inanna beschreibt anschaulich einen vollständigen Reifungszyklus. In einer leidenschaftlichen, sinnlichen Sprache sind die alten Texte auf Tontafeln erhalten geblieben. Die Überlieferung gibt einen psychologischen Einblick in die matriachale Mythologie und liefert uns tiefe Einsichten in die Teilhabe an ursprünglichen Lebensprozessen.

Die Geschichte erzählt

- von der jungen Frau, die sich in der Welt beheimatet und die sich voller Freude entdeckt in ihrer Körperlichkeit und Weiblichkeit
- von der Himmelskönigin, die ihre Macht ergreift und großzügig und selbstbewusst das Land und ihr Volk zu Fülle und Wachstum führt (die Ermächtigung anderer zeugt von Souveränität und Reife)
- von dem „Ruf aus der Tiefe“, mit dem sie aufgefordert wird, ihre Schattenschwester in der Unterwelt zu besuchen und dadurch mit Verzweiflung, Hilflosigkeit und Sterben konfrontiert wird

Sie wird auf ihrer Heldinnenreise begleitet, ermutigt, unterstützt und gerettet von männlichen und weiblichen Kräften und von den Wesen der unsichtbaren Welt. Voller Hingabe und Einverständnis durchlebt sie verschiedene Prüfungen, bis sie schließlich aus dem Reich des Todes verwandelt zurückkehrt - wissend um die wiederkehrenden Zyklen von Werden und Vergehen, von Fülle und Leere.



Foto: Doris Löwisch

Ein weiblicher Entwicklungsweg

Die eindrucksvollen Bilder des Mythos führen uns in vertraute Seelenlandschaften. Sie bieten ein kraftvolles Rollenmodell für Frauen in der heutigen Zeit und die Möglichkeit, sich zu verorten im eigenen Entwicklungsweg und Lebensalter.

Inanna ist eine fühlende Göttin, intelligent, sensibel und kreativ, politisch und sozial engagiert, sich ihrer selbst, ihrer Position in der Welt und ihrer Verantwortung bewusst.

Sie begegnet im Bruder, in ihrem Geliebten und späteren Gemahl und in dem väterlichen Gott des Wassers archetypisch männlichen Kräften, mit denen sie sich verbindet und die sie nutzt, ohne ihre eigenen Werte zu verleugnen.

Authentisches Selbst entsteht über Erfahrungslernen - das beinhaltet Einsatz, Wagnis, Arbeit, Mühe, Ausdauer, Krisenbewältigung. Die Göttin folgt den Gesetzen des Lebens, die sie achtet und anerkennt und behält dabei ihre Würde. Demütig und klaglos erkennt sie den natürlichen Kreislauf des Lebens an.

Workshopleitung

Diplompsychologin Doris Löwisch, Psychologische Psychotherapeutin/ tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie für Erwachsene mit Kassensitz in Schleswig-Holstein

Seit vielen Jahren als Supervisorin tätig. Seit 1988 Entwicklung psychomythologischer Workshops (Amor und Psyche, Parzival, Inanna, Maskenarbeit), Arbeit mit Märchen und tiefenökologischen Themen.

Methodik des Workshops

Dem Workshop liegen die übersetzten Originaltexte (Wolkstein und Kramer 1983) zugrunde.

Die Inhalte des Mythos werden tiefenpsychologisch (u.a. nach C.G.Jung) interpretiert und auf die konkrete Lebenswelt der Teilnehmerinnen bezogen.

Ich arbeite mit vielfältigen Methoden aus der Körper-, Gestalt- und Tanztherapie, mit Ritualen, psychodramatischen und kreativen Elementen und Ansätzen aus der Tiefenökologie nach Joanna Macy.

In Verbindung mit der schönen Natur rund um den Erlebnishof Helle (ein Holunderhof) in der Nähe der Schlei verweben wir unser Erleben mit dem Innen und Außen.

Weitere Informationen

zu Workshop und Anmeldung erhalten Sie bei Doris Löwisch, E-Mail: dorisloewisch@web.de